

Abschied von einem edlen Jahrgang

SCHULLEBEN Die 49 Absolventen der Mittelschule Seubersdorf haben einen beeindruckend guten Gesamtnotenschnitt erreicht.

VON VERA GABLER

SEUBERSDORF. Ein herausragender Jahrgang von 49 Schülern aus Parsberg, Seubersdorf, Velburg und Deining ist am Mittwoch von Schulleiter Karl Staudinger entlassen worden. Alle haben den mittleren Schulabschluss an der Mittelschule abgelegt,

Schon in der Begrüßung zur Feierstunde gab der Schulleiter bekannt, dass der Gesamtnotendurchschnitt in beiden Klassen 2,48 betragen habe. „Es ist Zeit zum Abflug: Mit dem Bordingspass habt Ihr die Zustiegsberechtigung zum Abflug“, sagte er zum Start in das wirkliche Leben, das Freiheit und Selbstständigkeit biete, aber auch Verantwortung und Pflichten auferlege.

Besonders hob Schulamtsdirektor Christoph Weigert in seinem Grußwort die Tatsache hervor, dass alle Entlassschüler der M10 mit Ausbildungsplätzen und berufsbildenden Maßnahmen versorgt seien beziehungsweise weiter die Schule besuchen. „Großer Dank gebührt natürlich den Lehrkräften, allen voran den Klassenleitern Do-



Die Besten eines ohnehin sehr respektablen Jahrgangs

Foto: Gabler

EHRUNGEN

► **Abschlussbester:** Mit einem Schnitt von 1,22 Adrian Braun aus Döllwang. Ihm folgen Mehtap Civelek (Parsberg), Tobias Geitner (Prönsdorf) und Sebastian Gruber (Günching) mit je 1,56; 3. Minh Ly Cao aus Parsberg, Johannes Gottschalk (Mantlach) und Sherene Ma-

son aus Parsberg mit 1,67.

► **Ehrungen:** Andrea Höfner für ihre Arbeit als Vorsitzende im Förderverein der Grund- und Mittelschule Seubersdorf.

► **Abschied:** Andrea Schaller und Andrea Frank scheiden aus dem Elternbeirat aus.

ris Lottner und Markus Eigenstetter, die alles getan haben, um das Tor in eine erfolgreiche berufliche Zukunft aufzustoßen. „Sie konnten in Euch über die Jahre den Ehrgeiz wecken, an Euch zu arbeiten und die Schulzeit über weite Strecken verantwortungsbewusst zu gestalten“. Auf sehr wohl-

wollende Art hätten beide für die Herzensbildung gesorgt, sowie verborgene Talente der Schüler geweckt und intensiv gefördert. Abschließend lobte der Schulamtsdirektor die Mittelschule selbst mit ihrer intensiven Unterrichts- und Erziehungsarbeit, die schon über viele Jahre ein lebendiges

Schulleben gestalte. Nicht umsonst wurde die Mittelschule Seubersdorf zum wiederholten Male Preisträger im Rahmen des Wettbewerbes „Starke Schule“; in diesem Jahr war sie auf Platz zwei gekommen.

Auf die wichtigsten Personen der Feierstunde, die Entlassschüler, ging Bürgermeister Eduard Meier auch im Namen seines Kollegen Alois Scherer aus Deining ein. Mit dem Zitat von Erich Kästner „Der Lehrer ist kein Zauberkünstler, sondern ein Gärtner“ wünschte er den Schülern viele schöne Orte, an denen man nun weiter gut gedeihen könne. Im Namen der Eltern wünschte Andrea Schaller als Vorsitzende den Entlassschülern, sie mögen sich nun eigene Ziele setzen.

Dass der bisherige Weg sehr schön war, zeigte sich an der Laudation von den Lehrkräften Lottner und Eigenstetter, die mit etwas Wehmut die letzten vier Jahre Revue passieren ließen. Auch die Klassensprecher Anna-Lena Wittl und Julia Meier verrieten in ihrem Rückblick, dass in den vier Jahren eine tolle Gemeinschaft zwischen Schülern entstanden sei, die aus vielen Orten und Schulen in der siebten Klasse zusammengelassen waren.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Big Band der Grund- und Mittelschule. Zuvor hatten Pfarrer Peter Gräff und Hanna Rothenbücher den Abschlussgottesdienst gestaltet.